

Gefördert werden externe Beratungen und Workshops sowie die Zertifizierung von Umwelt- und Energiemanagementsystemen. Im Land Bremen ansässige kleine und mittelständische Unternehmen können einen Zuschuss in Höhe von max. 60 bzw. 50 Prozent der Kosten erhalten.

Die Beratungszuschüsse sind auf folgende Höchstfördersummen begrenzt:

•• Umweltmanagementsysteme:	
EMAS / EMAS EASY	12.000,- €
ISO 14001	9.000,- €
EcoStep	3.500,- €
QuB	2.000,- €
•• Energiemanagementsysteme	3.500,- €
•• Produkt- und Produktionsintegrierter Umweltschutz	7.000,- €
•• Umweltzeichen	2.000,- €
•• Corporate Social Responsibility (CSR)	7.000,- €

- **Dipl.-Ing. Martin Schulze**
schulze@uu-bremen.de
fon 0421/323 464 -17
fax 0421/32 62 18
- **Koordinierungsstelle ‚initiative umwelt unternehmen‘**
c/o RKW Bremen GmbH
Barkhausenstraße 2
27568 Bremerhaven
fon 0471/308 31 -31
fax 0471/308 31 -33
www.umwelt-unternehmen.bremen.de

Der Senator für Umwelt,
Bau, Verkehr und Europa 

 RKW
Bremen

Bremerhavener Gesellschaft
für Investitionsförderung
und Stadtentwicklung mbH 

 WFB
Wirtschaftsförderung
Bremen GmbH
Wir schaffen Perspektiven

 eco

 Bremer Energie-Konsens

initiative
umwelt unternehmen 

•• Beratungsprogramm Ökologische Effizienz und verantwortliches, nachhaltiges Wirtschaften

Umweltschutz und nachhaltige Strategien
aus einer Hand

Das Beratungsprogramm 'Ökologische Effizienz und verantwortliches Wirtschaften' bietet Unternehmen die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit unabhängigen Experten/innen ihre betriebliche Energie- und Ressourceneffizienz durch bedarfsgerechte und maßgeschneiderte Lösungen zu optimieren. Der Einstieg erfolgt durch eine fundierte, kostenlose Eingangsberatung.

Inhalte der Eingangsberatung

- Situation analysieren
- Handlungspotenziale identifizieren
- Fördermöglichkeiten ermitteln
- Optimierungen vorschlagen


Mit Fachleuten ans Ziel

- Beratung durch unabhängige Experten/innen
- Expertenauswahl in Abstimmung mit den Unternehmen
- Qualitätssicherung der Beratungen

Die Modalitäten des Beratungsprogramms sind geregelt in der „Richtlinie zur Förderung der betrieblichen ökologischen Effizienz und des verantwortlichen Wirtschaftens“ in der jeweils gültigen Fassung.
www.umwelt-unternehmen.bremen.de

Die 'initiative umwelt unternehmen' (iuu) ist eine Aktivität des Senators für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, getragen von der RKW Bremen GmbH und der Agentur eco, in Kooperation mit der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, und der Bremer Energie-Konsens GmbH, begleitet von der Handwerkskammer Bremen und den Industrie- und Handelskammern Bremen und Bremerhaven. Die 'iuu' wird finanziert aus Landes- und EU-Mitteln (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – EFRE).

 EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Der Senator für Umwelt,
Bau, Verkehr und Europa 

Freie
Hansestadt
Bremen

Umweltmanagementsysteme

Gezielt steuern und führen – langfristiger Erfolg ist kein Zufall

Umweltmanagementsysteme (UMS) sind ein zentrales Instrument zur Unterstützung einer nachhaltigen Unternehmensführung. Durch eine systematische Vorgehensweise können Unternehmen den betrieblichen Umweltschutz verbessern, den Verbrauch an Ressourcen reduzieren und die Betriebskosten senken. Das stärkt die Wettbewerbsfähigkeit eines Betriebes und sichert seine Zukunftsfähigkeit. Ein Umweltmanagementsystem kann aber noch mehr: Wer sein Umweltengagement nachweisbar dokumentiert, beugt Umweltschäden und haftungsrechtlichen Risiken durch erhöhte Rechtssicherheit vor.

Abgestimmt auf die unternehmerischen Ziele und die Betriebsgröße fördert das Land Bremen neben den Umweltmanagementsystemen **EMAS** (EU-Öko-Audit-Verordnung) und **DIN EN ISO 14001** auch zwei speziell auf die Rahmenbedingungen kleiner und mittlerer Unternehmen zugeschnittene Systeme, die mit geringerem Aufwand implementiert werden können: **EcoStep** und **Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe (QuB)** und darüber hinaus **Energiemanagementsysteme**.

- **Ressourcenverbrauch kontrollieren**
- **Betriebskosten senken**
- **Rechtssicherheit erhöhen**

Produktions- und Produktintegrierter Umweltschutz (PIUS)

Technisch optimieren - gut für die Umwelt und für die Kostenbilanz

PIUS bezeichnet den Ansatz, produktionsbedingte Umweltbelastungen im Lebenszyklus eines Produktes zu reduzieren. Im Mittelpunkt der Beratung steht die Optimierung umweltrelevanter Prozessphasen von der Entwicklung über die Fertigung bis hin zum Gebrauch und zur Recycelfähigkeit eines Produktes. Mit der richtigen Maßnahme zum richtigen Zeitpunkt gilt es, von „End-of-Pipe-Technologie“ auf produktionsintegrierte Umweltverfahren umzustellen. Die Betriebe werden dabei unterstützt, die vorhandenen Einsparpotentiale zu nutzen und Kosten reduzierend mit weniger Ressourcen, Abfall sowie Abwasser zu produzieren.



Beim Produktintegrierten Umweltschutz lassen sich Umweltauswirkungen schon im Design-Prozess erheblich reduzieren. Dies erhöht die Akzeptanz eines Produktes bei den Kundinnen und Kunden und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit.

Die Beantragung von Umweltzeichen, wie z.B. der Blaue Engel, kann ebenfalls gefördert werden.

- **Innovationen umsetzen**
- **Einsparpotentiale ausschöpfen**
- **Effizienz steigern**

Corporate Social Responsibility (CSR)

Verantwortlich handeln – hier, heute und für nachfolgende Generationen

CSR, orientiert an der ISO 26000, bietet Unternehmen die Möglichkeit, systematisch Informationen zu den ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Auswirkungen ihrer Tätigkeiten und zur Unternehmensführung zu erfassen und nachhaltige praxistaugliche Strategien in den für sie relevanten Handlungsfeldern zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz, die Interessen der Beschäftigten und die Beachtung der Menschenrechte. Damit geht CSR über die Analyse von Schwachstellen und Risiken hinaus und wird ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie.

Das CSR-Management hilft, veränderte Rahmenbedingungen, Anforderungen und Erwartungen frühzeitig zu erkennen und auf sie zu reagieren. CSR fördert die Innovationsfähigkeit und das Ansehen von Unternehmen. Die Akzeptanz ihrer Produkte und Dienstleistungen kann nachhaltig gestärkt werden.

- **Gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen**
- **Strategien entwickeln**
- **Zukunft gestalten**

Das Beratungsprogramm

Ein Förderinstrument der 'initiative umwelt unternehmen'

initiative ergreifen

Das Ziel der 'initiative umwelt unternehmen' ist es, die Unternehmen in Bremen und Bremerhaven dabei zu unterstützen, nachhaltiges Wirtschaften in die betriebliche Praxis umzusetzen. Sie zeigt konkrete Optionen für Unternehmen auf, durch umweltorientiertes Handeln ihre Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und zu steigern.

umwelt schützen

Jedes Unternehmen – unabhängig von Branche und Größe – kann betrieblichen Umweltschutz leisten. Jedes Unternehmen kann eine ökologische und nachhaltige Unternehmensführung praktizieren und gleichzeitig wirtschaftlichen Erfolg erzielen. Dieser Orientierung tragen drei zentrale Aktivitäten der 'iuu' Rechnung:

- die 'partnerschaft umwelt unternehmen'
- der 'preis umwelt unternehmen: Nordwest'
- die Aktion 'Klimaschutzbetrieb: CO₂-20'

unternehmen fördern

Weltweit gefragt sind energieeffiziente, ressourcensparende und umweltschonende Technologien, Verfahren und Dienstleistungen. Die bremische Wirtschaft verfügt über eine hohe Leistungsfähigkeit auf dem Umweltsektor: Sie ist wettbewerbsfähig und mit ihren Produkten gut aufgestellt. Gezielte Beratung, Fachveranstaltungen, gemeinsame Messeauftritte und die Entwicklung angepasster Kommunikationsinstrumente der 'iuu' ermutigen und unterstützen die Unternehmen, ihre Innovationsfähigkeit weiter zu entwickeln, um auch überregionale Marktchancen verstärkt wahrzunehmen.

